

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

An

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____, den _____

Angaben zum Schuldner:

☐ Herr ☐ Frau ☐ Unternehmen ☐ _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Kontaktdaten des Auftraggebers:

☐ Gläubiger ☐ gesetzlicher Vertreter ☐ Bevollmächtigter

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Telefon _____ E-Mail _____ Fax _____

SAFE-ID _____

Geschäftszeichen _____

☐ Der Gläubiger beabsichtigt, für die Begleichung der Kosten für diesen Vollstreckungsauftrag ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

☐ Befreiung von Gerichtsvollzieherkosten gemäß:

☐ Für die Weiterleitung der vom Gerichtsvollzieher vereinnahmten Gelder wird folgende Bankverbindung mitgeteilt:

Bankverbindung des

☐ Gläubigers: ☐ gesetzlichen Vertreters: ☐ Bevollmächtigten: ☐ abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers _____

IBAN _____ BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt) _____

Verwendungszweck _____

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

☐ Herr ☐ Frau ☐ Unternehmen ☐ _____

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

Registergericht

Registernummer

☐ Der Gläubiger ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

☐ sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch

☐ den gesetzlichen Vertreter

☐ den gerichtlich bestellten Betreuer,

☐

☐ der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

☐ Herr ☐ Frau ☐ _____

Name

☐ Herr ☐ Frau ☐ _____

Firma/Name

Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

Straße

Straße

Hausnummer

Hausnummer

Postleitzahl

Postleitzahl

Ort

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Land (wenn nicht Deutschland)

☐ den gesetzlichen Vertreter

☐ Herr ☐ Frau ☐ _____

Name

Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Firma oder Funktion

☐ diese vertreten durch
Funktion

Name

ggf. Vorname(n)

A

A

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

☐ Herr ☐ Frau ☐ Unternehmen ☐ _____

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

gegen**den Schuldner (zu Ziffer _____)**☐ Herr ☐ Frau ☐ Unternehmen ☐ _____

Name/Firma

ggf. Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen

Geburtsdatum Geburtsort

Registergericht

Registernummer

☐ sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage**B**

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch

☐ den gesetzlichen Vertreter☐ den gerichtlich bestellten Betreuer,☐ der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)☐

Firma oder Funktion

☐ Herr ☐ Frau ☐ _____

Name

☐ Herr ☐ Frau ☐ _____

Firma/Name

Vorname(n)

ggf. Vorname(n)

Straße

Straße

Hausnummer

Hausnummer

Postleitzahl

Postleitzahl

Ort

Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Land (wenn nicht Deutschland)

☐ den gesetzlichen Vertreter☐ Herr ☐ Frau ☐ _____

Name

Vorname(n)

Straße

Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

☐ diese vertreten durch

Funktion

Name

ggf. Vorname(n)

B	Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten	
	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> _____	
	Name/Firma	ggf. Vorname(n)
	Straße	Hausnummer Postleitzahl Ort
	Land (wenn nicht Deutschland)	Geschäftszeichen
wird/werden		
C	der Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
	Art	Aussteller
	Datum	Geschäftszeichen
	<input type="checkbox"/> zuzüglich Zustellungsnachweis	
	sowie der Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)	
	Art	Aussteller
	Datum	Geschäftszeichen
	<input type="checkbox"/> zuzüglich Zustellungsnachweis	
	<input type="checkbox"/> sowie die weiteren Vollstreckungstitel aufgeführt in weiterer Anlage	
	(sowie) die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung _____ Forderungsaufstellungen) übermittelt.	
Bei elektronisch übermittelten Aufträgen: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten. </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt. </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> Eine Abschrift des Vollstreckungsbescheides nebst Zustellungsbescheinigung ist als elektronisches Dokument beigelegt. </div> </div>		
D	Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:	
	<input type="checkbox"/> Beschluss über bewilligte Prozesskosten- oder Verfahrenskostenhilfe	
	<input type="checkbox"/> Vollmacht	
	<input type="checkbox"/> Geldempfangsvollmacht	
	<input type="checkbox"/> Vorpfändungsbenachrichtigung	
	<input type="checkbox"/> Aufstellung über die geleisteten Zahlungen	
	<input type="checkbox"/> Aufstellung der Inkassokosten	
	<input type="checkbox"/> Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen	
	<input type="checkbox"/> Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG	
	<input type="checkbox"/> Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes	
<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____		
E	Versicherungen	
	<input type="checkbox"/> Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.	
	<input type="checkbox"/> Es wird gemäß § 754a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsauftrags noch bestehen.	
	<input type="checkbox"/> _____	

Wegen der aus den Forderungsaufstellungen ersichtlichen Forderungen und der für dieses Verfahren entstehenden Kosten werden folgende Aufträge erteilt:

F	<p>Zustellung</p> <p><input type="checkbox"/> sämtlicher beigefügter Vollstreckungstitel</p> <p><input type="checkbox"/> des Vollstreckungstitels (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> der beigefügten Vorpfändungsbenachrichtigung nach § 845 ZPO</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
G	<p>Gütliche Erledigung, Zahlungsvereinbarung (§ 802b ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Vollstreckungsauftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit einer Zahlungsvereinbarung besteht</p> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> kein Einverständnis <input type="checkbox"/> Einverständnis wie folgt: <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Folgende Zahlungsfrist wird gewährt: _____ <input type="checkbox"/> Es werden Teilbeträge eingezogen. <input type="checkbox"/> Ratenhöhe mindestens _____ Euro <input type="checkbox"/> monatlicher Turnus <input type="checkbox"/> sonstiger Turnus: _____ <input type="checkbox"/> Abweichung von den Zahlungsmodalitäten nach dem Ermessen des Gerichtsvollziehers. </div> </div> <p><input type="checkbox"/> sonstige Weisungen: _____</p>
H	<p>Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners (zu Ziffer _____)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> Vermögensauskunft nach § 802c ZPO </div> <div style="width: 50%;"> <input type="checkbox"/> Weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div> </div> </div> <p style="margin-top: 10px;">Zur Glaubhaftmachung wird beigefügt:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div> <p style="margin-top: 10px;">Die Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder die weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO soll erfolgen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> ohne vorherigen Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 802f ZPO. </div> <div style="width: 50%;"> <input type="checkbox"/> nach vorherigem Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 807 ZPO (Modul L). <input type="checkbox"/> Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist, <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> wird beantragt, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten. </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen gebeten. </div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <input type="checkbox"/> _____ </div> </div> </div> <p><input type="checkbox"/> Auf die Mitteilung der Terminbestimmung nach § 802f ZPO wird verzichtet.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist beabsichtigt, an dem Termin zur Abnahme der Vermögensauskunft teilzunehmen.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
I	<p>Erlass eines Haftbefehls (§ 802g Absatz 1 ZPO) gegen den Schuldner (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Für den Fall, dass der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldig fernbleibt oder sich ohne Grund weigert, die Vermögensauskunft zu erteilen, wird der Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO beantragt. Der Gerichtsvollzieher wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen zu übersenden an</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> den Gläubiger. </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> den Bevollmächtigten. </div> <div style="width: 35%;"> <input type="checkbox"/> den zuständigen Gerichtsvollzieher. Der Gerichtsvollzieher wird mit der Verhaftung des Schuldners nach § 802g Absatz 2 ZPO beauftragt. </div> </div>

J	Verhaftung des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 802g Absatz 2 ZPO) Haftbefehl des Amtsgerichts _____ vom _____ Geschäftszeichen _____
K	Vorpfändung (§ 845 ZPO) Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die <input type="checkbox"/> pfändbaren Forderungen, die dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden <input type="checkbox"/> mit Ausnahme folgender Forderungen: _____ <input type="checkbox"/> folgenden Forderungen: _____
L	Pfändung und Verwertung <input type="checkbox"/> Es soll eine Sachpfändung durchgeführt werden <input type="checkbox"/> einschließlich <input type="checkbox"/> beschränkt auf: <input type="checkbox"/> Taschenpfändungen <input type="checkbox"/> Kassenpfändungen <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Es soll eine Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können, durchgeführt werden. <input type="checkbox"/> Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 GVGA besteht kein Einverständnis. <input type="checkbox"/> Der Pfändungsauftrag steht unter der Bedingung, dass sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben. <input type="checkbox"/> _____
M	Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 755 ZPO) Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners: <input type="checkbox"/> für den Fall, dass sich im Verfahren herausstellt, dass keine zustellungsfähige Anschrift des Schuldners vorliegt: <input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 1 ZPO <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einsicht in das Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Unternehmens- oder Vereinsregister <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einholung einer Auskunft bei den nach Landesrecht für die Durchführung der Aufgaben nach § 14 Absatz 1 GewO zuständigen Behörden <input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 2 ZPO <input type="checkbox"/> des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim Ausländerzentralregister und bei der aktenführenden Ausländerbehörde <input type="checkbox"/> der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei <input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung <input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI: Bezeichnung _____ Postfach _____ Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl Ort _____ Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist: _____ <input type="checkbox"/> der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 StVG des Schuldners beim Kraftfahrt-Bundesamt <input type="checkbox"/> _____

N	<p>Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO) über den Schuldner (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Erhebung des Namens und der Vornamen oder der Firma sowie der Anschrift der derzeitigen Arbeitgeber des Schuldners bei</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI:</p> <p style="margin-left: 40px;">Bezeichnung _____</p> <p style="margin-left: 40px;">Postfach _____</p> <p style="margin-left: 40px;">Straße _____ Hausnummer _____</p> <p style="margin-left: 40px;">Postleitzahl Ort _____</p> <p style="margin-left: 40px;">Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ersuchen an das Bundeszentralamt für Steuern, bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 und Absatz 1a AO bezeichneten Daten abzurufen</p> <p><input type="checkbox"/> Erhebung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim Kraftfahrt-Bundesamt</p> <p><input type="checkbox"/> Antrag auf aktuelle Einholung von Auskünften (§ 802I Absatz 4 Satz 3 ZPO)</p> <p style="margin-left: 20px;">Zur Änderung der Vermögensverhältnisse des Schuldners wird vorgetragen: _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
O	<p>weitere Aufträge</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
P	<p>Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge</p> <p>Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
Q	<p>Dem Gerichtsvollzieher werden folgende Hinweise gegeben und es werden folgende Vorgaben gemacht:</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird um Übersendung des</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Protokolls <input type="checkbox"/> Gesamtprotokolls gebeten.</p> <p><input type="checkbox"/> Im Fall der Nichtzuständigkeit wird um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an den zuständigen Gerichtsvollzieher gebeten, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen für den Fall gebeten, dass _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

Namen der Auftraggeber

Unterschriften der Auftraggeber